

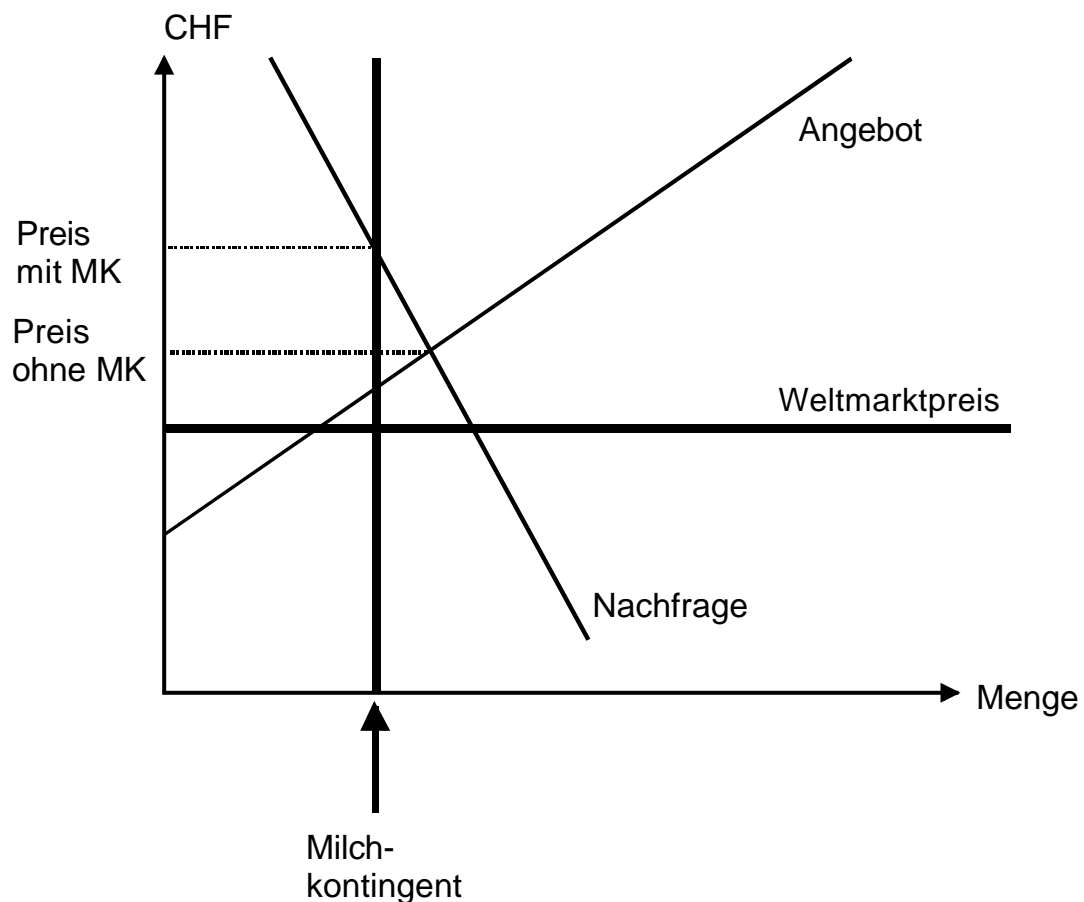
Warum werden Milchkontingente nicht aufgehoben?

siehe auch: Charlemagne. Farm follies revisited, in "The Economist" vom 16.2.08, S. 37

1

In einem Land gibt es Milchkontingente (MK), d.h. einzelnen Regionen und einzelnen Bauernbetrieben werden bestimmte mögliche Produktionsmengen zugeteilt. Dies führt zu einem Milchpreis, der höher als der Milchpreis auf dem Weltmarkt ist. Milchimporte werden durch Zölle unattraktiv gemacht. Exporte wären möglich, sind aber wegen des tiefen Weltmarktpreises nicht attraktiv.

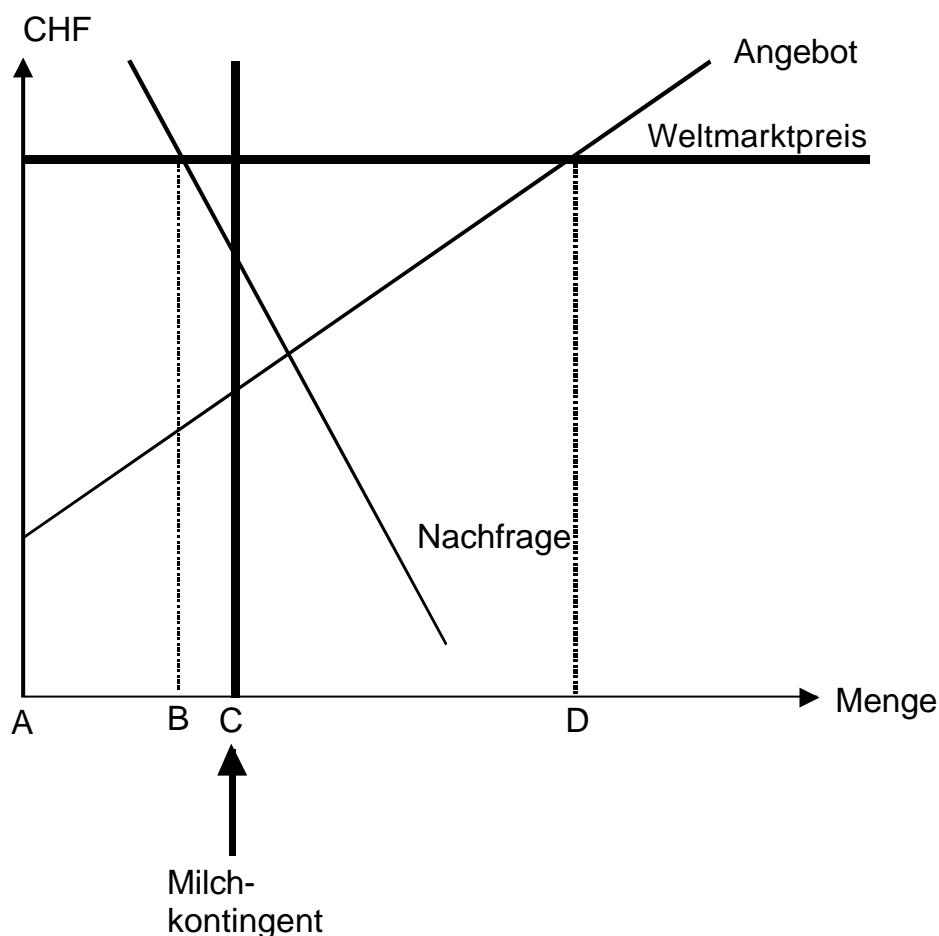
Milchmarkt: Auswirkungen von Kontingenten



2

Nun steigt die Nachfrage nach Milch auf dem Weltmarkt, was zu einem höheren Weltmarktpreis führt, der über dem regulierten Inlandmilchpreis liegt.

Milchmarkt bei erhöhtem Weltmarktpreis



Werden die Milchkontingente beibehalten, können die Milchproduzenten im Inland wie bisher nur die Menge AC herstellen; AB könnte im Inland abgesetzt werden, BC würde exportiert. Würden die Kontingente aufgehoben, könnte **zusätzlich** die Menge CD produziert werden, wobei AB im Inland abgesetzt und BD exportiert werden könnte.

3

Warum werden die Kontingente nicht aufgehoben, obwohl dies volkswirtschaftlich sinnvoll wäre? Gegen die Aufhebung treten Lobbygruppen ein, z.B. die Bauern, die unbenützte Kontingente verkaufen können oder auch Regionen, die unter ungünstigen Kostenbedingungen produzieren und ohne Kontingentszuteilung leer ausgehen würden.